

Was passiert wenn Ginny sich verändert

muss man einfach lesen um es zu verstehen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kapitel 2

Was passiert wenn Ginny sich verändert II

Ich danke euch allen die mir Kommentare geschrieben haben und meine Geschichte lesen *knuddel* Danke, danke, danke!!! Der nächste Teil ist nicht sehr lange aber ich verspreche das ihr auf den nächsten nicht so lange warten müsst wie auf diesen hier
^ ____ ^

Ach so!!! Hey ich hab jetzt eine Fanficpage auf der ihr viele Geschichten lesen und auch schreiben könnt!!! Also ihr seid auf www.tanjas-fanficworld.de.vu immer willkommen^^

2.

Als sie pitschnass in Hogsmead ankamen beschlossen sie erst einmal in den drei Besen zu gehen und ein warmes Butterbier zu trinken. Drinnen waren viele Schüler und auch ein paar Lehrer. Sie suchten sich einen Platz und George ging los um drei Butterbier zu holen. Nach dem sie schon die Hälfte getrunken hatten kam Draco Malfoy und seine Kumpanen in den Raum. "Och nö. Seht mal wer da kommt." flüsterte Ginny. "Ach der schon wieder, der soll dich bloß in Ruhe lassen." beruhigte Fred sie. Ginny hatte ihren Umhang ausgezogen da es hier drinnen sehr warm war. Auch Draco merkte das und musste sich selber gestehen das sie echt hübsch aussah. (Ach was. Das...das sind MUGGELKLEIDER !!!) Er sah sie verachtend an und setzte sich mit Crabbe und Goyle an einen Tisch in ihrer Nähe. Doch kaum hatten sie sich gesetzt verspürte er einen Drang den Tisch gleich in ihrer Nähe zu ärgern. "Seht mal Jungs. Die Weaslys in einem Laden. Überhaupt: warum gehen die nach Hogsmead? Sie haben doch sowieso kein Geld um sich etwas zu leisten." rief Malfoy so laut das der halbe Pub es hören konnte. Fred und George standen blitzschnell auf und wollten schon auf Malfoy los gehen, doch Ginny war schneller. Sie zog die Beiden wieder auf ihre Plätze und flüsterte ihnen zu : "Nicht aufregen Jungs. Der hört schon wieder auf." "Och die Wiesel-Familie kann sich nichts leisten. sollen wir ihnen vielleicht ihr Butterbier bezahlen, bevor sie noch zu dieben werden? Ach nein lieber nicht. In Askaban können sie ja gleich ihren Vater besuchen." höhnte Malfoy. Ginny kochte innerlich und als Malfoy wieder etwas sagen wollte

sprang sie auf. "HALT DIE KLAPPE MALFOY ! NICHT JEDER HAT SO EINEN VATER ! UND ICH BIN SEHR FROH DAS ICH NICHT SO EINEN VATER HABE, MEIN VATER IST NÄMLICH EHRlich UND STEHT AUF DER RICHTIGEN SEITE !!!" sie zog ihren Zauberstab und wollte dem verschreckten Slytherin einen Fluch aufhetzen als plötzlich Dumbledore vor ihnen stand. Der ganze Pub sah inzwischen zu den Streitenden hinüber. "Miss Weasley. Bitte beruhigen sie sich. Ich verstehe ich ja. Aber wenn sie jetzt zaubern muss ich an ihre Eltern schreiben." mahnte Dumbledore. Ginny ließ den Zauberstab sinken und sah zum boden. "In Ordnung." murmelte sie und setzte sich wieder hin. Dumbledore lächelte alle Anwesenden noch einmel an und setzte sich dann wieder an den Tisch wo die Lehrer saßen.

"Mann Ginny. Aber uns sagst du wir sollen uns nicht aufregen." grinsten ihre Brüder als Dumbledore weg war." Aber er hatt unseren Vater beleidigt. Das geht zu weit." Bei dem Gedanken wurde Ginny wieder wütend und dem entsprechend sah ihr Blick aus. "der soll noch einmel etwas falsches sagen, und nicht einmal Dumbledore kann mich dann noch zurück halten."

Sie tranken ihr Butterbier aus und gingen, um den Scherzartikelladen, zonks, zu besuchen. Und in den Honigtopf wollten sie schließlich auch noch. Draco Malfoy sah ihnen nach. (Diese Weasley-Göre wagt es mich anzuschreien. Das ist....das ist echt süß) schwärmte er in Gedanken versunken und dachte an das hübsche Gesicht der Griffindor und die roten Ohren, wenn sie wütend ist. Crabbe und Goyle spielten Schere, Stein, Papier und stritten wer jetzt recht hatte. "Hört auf ihr Dumpfbacken. Kommt wir gehen." Draco konnte das ewige "Schere, Stein, Papier. Ich hab gewonnen!" nicht mehr hören und hatte beschlossen einzugreifen. Sie standen auf und verließen ebenfalls den Pub.

"Na endlich! Ich dachte der will nie gehen!" stöhnte Ginny und sah in die Gesichter ihrer zwei grinsenden Brüder. "schiele ich, oder grinst ihr beiden auch noch gleich? Das gibt es nicht!!! Wenn ich nicht wüßte wer von euch wo sitz dann würde ich euch doch glatt nicht auseinanderhalten können." Ginny musste lachen. "Hey" sagten die beiden Brüder gleichzeitig. "Und so was nennt sich unsere Schwester!!! Wie lange kennst du uns schon Ginnylein?!" die beiden grinsten immer noch und taten aber trotzdem empört. "Viel zu lange, als das meine Nerven noch länger aushalten." Das Mädchen verdrehte die Augen schauspielerisch und fügte noch hinzu: "Wer war jetzt links gesessen?"